

01.02.2010

Pressemitteilung von Martina Bunge

Schnelles Handeln gegen Zusatzbeiträge jetzt erforderlich

„Statt sich permanent zu streiten, brauchen wir schnelles Handeln, um zügig etwas gegen die unsozialen Zusatzbeiträge zu tun“, fordert Martina Bunge angesichts der uneinheitlichen Aussagen aus der Koalition zur Finanzierung der Gesundheitsversorgung. Die gesundheitspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE weiter:

„Es wird Zeit, endlich die Quersubvention von ALG II durch die gesetzlichen Krankenkassen zu beenden. Dieses Gesundheitssystem ist entgegen aller Unkenrufe nicht am Ende und immer noch besser als alles, was sich diese chaotische Koalition ausdenken kann.“

Die Kopfpauschale ist bereits gescheitert. Nun wird es Zeit das Gesundheitssystem wirklich sozial auszugestalten, statt das Wort „sozial“ durch falsche Verwendung dauernd zu missbrauchen. Wir brauchen die solidarische Bürgerinnen- und Bürgerversicherung.“